

## **Zusammenfassung**

Asha Jayakumar (geb. Roy Nalpathamkalam)

Dr. med.

### **Optimierung der ambulanten Herzschrittmacher-, Implantierbarer Kardioverter Defibrillator- und Kardialer Resynchronisationstherapie-Nachsorge mittels automatischem Datenimport durch die Software MediConnect®**

Fach/Einrichtung: Innere Medizin

Doktorvater: Prof. Dr. med. Dierk Thomas

Durch die steigende Anzahl an Patienten mit implantierten kardialen Aggregaten müssen insbesondere in universitären Ambulanzen, wie in der Abteilung für Kardiologie der Medizinischen Klinik in Heidelberg, Nachsorgeuntersuchungen täglich in hohem Maße durchgeführt werden. Die Software MediConnect® wurde entwickelt, um diese Nachsorgeuntersuchungen zeitlich zu optimieren und ein effizienteres Arbeiten zu ermöglichen. MediConnect® importiert die Daten aus den jeweiligen Aggregaten mit Hilfe eines Programmiergeräts und erstellt automatisch Dokumente, die im klinikinternen IT-System abgespeichert werden können. In dem vorliegenden Kollektiv eines tertiären Zentrums wurde die Gesamtdauer der Aggregatnachsorge, die neben der technischen Abfrage auch die Klärung klinischer Probleme beinhaltet, durch den Einsatz von MediConnect® bisher nicht signifikant beeinflusst. Der Datenimport ist zuverlässig und Softwareabstürze waren sehr selten. MediConnect® unterstützt die Erstellung kompletter Befundtexte und die elektronische Einbindung der Aggregat-Messwerte in die medizinische Dokumentation (Arztbrief, Aggregatausweis) und bietet hiermit Entlastung durch Strukturierung von Prozessen und einen Ansatzpunkt für systematische wissenschaftliche Auswertungen von Patientendaten, sowie eine Qualitätssicherung der Dokumentation.

Das Ersetzen der manuellen Datenübertragung bei der Nachsorge von Herzschrittmacher- und ICD-Aggregaten durch automatische, vollständig digitale Datenübertragung während der Routineversorgung ist möglich. Die Gesamtdauer der Nachsorgeuntersuchungen, einschließlich Geräteabfragen, klinischer Maßnahmen und Fallbesprechungen, ist im Vergleich zur manuellen Datenübertragung ähnlich, kann jedoch mit zunehmender Benutzererfahrung und weiteren Softwareverbesserungen abnehmen. Eine einfache

Einbindung in das klinikinterne Krankenhausinformationssystem ist möglich und die Speicherung und Darstellung der Untersuchungen sind Gerätetyp und Hersteller unabhängig. Die digitale Datenübertragungssoftware stellt eine geeignete technische Lösung dar, um der wachsenden Nachfrage an Nachsorgeuntersuchungen gerecht zu werden, die durch die zunehmende Anzahl von kardial implantierbaren elektronischen Geräten verursacht wird, und bietet Vorteile gegenüber der manuellen Datenübertragung und papierbasierten Patientenakten.

Zusammenfassend optimiert die Datenübertragungssoftware die Nachsorge von ICD-/Herzschrittmachersysteme. Sie ermöglicht ein effizientes und einfaches Arbeiten durch automatischen Import der Schrittmacher- und ICD-Daten.